

Akademischer Lebenslauf

Angaben zur Person

Name Beatrix Kricsfalusi
Geburtsdatum 17. 05. 1975
Geburtsort Debrecen, Ungarn
E-Mail: kricsfalusi.beatrix [at] arts.unideb.hu

Akademischer Werdegang

Seit 2011

Oberassistentin am Lehrstuhl für deutschsprachige Literaturen der Universität Debrecen

2010

Promotion mit einer Dissertation zum Thema „Vom Metadrama zum postdramatischen Theater. Spielarten der dramatischen Selbstreflexion im zeitgenössischen deutschsprachigen Drama“. Gesamtnote: summa cum laude.

Seit 2009

Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Debrecen

2004 – 2011

Assistentin am Lehrstuhl für deutschsprachige Literaturen der Universität Debrecen

2002 – 2003

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Germanistik der Universität Debrecen

1999 – 2004

Promotionsstudium im Graduiertenkolleg „Allgemeine Literaturwissenschaft“ der Universität Debrecen

1999 – 2002

Lehrbeauftragte am Institut für Germanistik der Universität Debrecen

1999

Abschluss des Studiums mit einer Magisterarbeit über das Thema „Die Enthüllung der Theatralität. Peter Handkes dramatisches Frühwerk“

1993 – 1999

Studium der Anglistik und Germanistik an der Universität Debrecen

Stipendien

01/2015 – 02/2015

Campus Hungary Forschungsstipendium am Institut für Theaterwissenschaft der FU Berlin

06/2013 – 08/2013

DAAD Forschungsstipendium am Institut für Theaterwissenschaft der FU Berlin

05/2013

Auf Einladung des Auswärtigen Amtes Gast beim Besucherprogramm des Theatertreffens

06/2011 – 08/2011

Eötvös-Forschungsstipendium des Ungarischen Staates am Institut für Theaterwissenschaft der FU Berlin

2000 – 2011

DAAD Forschungsstipendium am Institut für Theaterwissenschaft der FU Berlin

04/2000

ÖAD Stipendiatin am Institut für Theater- Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien

04/1997 – 07/1997

DAAD Semesterstipendium an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

Gastdozenturen

WiSe 2021

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Slawistik und Hungarologie, Bachelorstudiengang Ungarische Literatur und Kultur (Kurstitel: „Spuren des Postdramatischen in ungarischen Theatertexten“)

SoSe 2016

Eötvös-Loránd-Universität Budapest, Institut für Kunsttheorie und Medienwissenschaft, Doktorandenprogramm Film- Medien und Kulturwissenschaft (Kurstitel: „Theatralität – Handlung – Performativität“)

04/2015

Universität der Künste Târgu-Mureş (Kurstitel: „Körper – Raum – Politik“)

03/2014

Universität der Künste Târgu-Mureş (Kurstitel: „Wiederholung der Präsenz. Nichtliterarische Dramaturgien im zeitgenössischen Theater“)

Mitgliedschaften

Mitgliedschaft in Beiräten von Fachzeitschriften

2009–2012

Redaktionsmitglied der [Berliner Beiträge zur Hungarologie](#)

2007–2011

Redaktionsmitglied des [Jahrbuchs der ungarischen Germanistik](#)

2003–2009

Mitherausgeberin der "Werkstatt. Arbeitspapiere zur germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft"

Mitgliedschaften und Funktionen in Organisationen

Seit 2021

Sekretär des Theater- und filmwissenschaftlichen Komitees der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

Seit 2019

Mitglied im Graduiertenkolleg für Allgemeine Literaturwissenschaft der Eötvös-Loránd-Universität Budapest

Seit 2013

Mitglied des Theater- und filmwissenschaftlichen Komitees der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

Seit 2012

Mitglied der Gesellschaft für Theaterwissenschaft

Seit 2011

Mitglied in der Körperschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

Seit 2011

Mitglied im Graduiertenkolleg für Literatur- und Kulturwissenschaften der Universität Debrecen

Seit 2006

Geschäftsführerin der [Ungarischen Goethe Gesellschaft](#)

Seit 2004

Schriftführerin des [Deutschen Kulturforums Debrecen](#)

2003-2006

Geschäftsführerin der [Gesellschaft ungarischer Germanisten](#)

Forschungsprojekte

2021–2022

Theatrale Körper- und Psychotechniken, gefördert von dem Neuen Nationalen Exzellenzprogramm des Ministeriums für Humanressourcen (ÚNKP Bolyai+)

2020–2021

Präsenz und Distanz. Theatrale Techniken der Versammlung, gefördert von dem Neuen Nationalen Exzellenzprogramm des Ministeriums für Humanressourcen (ÚNKP Bolyai+)

2019–2020

Mediale Dispositive, gefördert von dem Neuen Nationalen Exzellenzprogramm des Ministeriums für Humanressourcen (ÚNKP Bolyai+)

2019–2022

Theater und Medialität, gefördert von dem János-Bolyai-Forschungsstipendium der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

2015–2019

Habilitationsprojekt „Aesthetics – Politics – Theatricality“ gefördert von dem Ungarischen Förderungsfonds der Wissenschaftlichen Forschung (OTKA)

2013–2016

Postdoc-Forschungsprojekt „Mediality of the Dramatic and Theatrical Apparatus. The Ambivalent Intertwining of Social and Aesthetic Practices in Contemporary Performance“ gefördert im Rahmen der Exzellenzinitiative an der Universität Debrecen

2010–2014

Mitwirkende am Forschungsprojekt „Ereignis – Medium – Öffentlichkeit“ gefördert von dem Ungarischen Förderungsfonds der Wissenschaftlichen Forschung (OTKA). Projektleiter: Prof. Dr.

Ernő Kulcsár Szabó

2004–2007

Mitwirkende am Forschungsprojekt „Medium – Kultur – Literatur. Diskursgeschichtliche Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft im 20. Jahrhundert“ gefördert von den Ungarischen Förderprogrammen für Forschung und Entwicklung (NKFP). Projektleiter: Prof. Dr. Ernő Kulcsár Szabó

2003–2004

Mitwirkende am Forschungsprojekt „Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft an der Jahrtausendwende“ gefördert von den Ungarischen Förderprogrammen für Forschung und Entwicklung (NKFP). Projektleiter: Prof. Dr. Ernő Kulcsár Szabó

seit 2004

Mitglied der [Forschungsgruppe Allgemeine Literaturwissenschaft Budapest](#)

Sprachkenntnisse

Ungarisch (Muttersprache)

Englisch (fließend in Wort und Schrift)

Deutsch (fließend in Wort und Schrift)

Forschungsschwerpunkte

Theorie und Ästhetik des Dramas und Theaters

Mediale Dispositive

Politik der Repräsentation

Theorien der Performativität

Debrecen, den 07. November 2021